

Pressemitteilung

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Christina Haaf M.A.

15.11.2023

<http://idw-online.de/de/news824064>

Forschungs- / Wissenstransfer
Gesellschaft, Politik
überregional



Trends in der Bürgerbeteiligung - Zweite Ausgabe der Reihe „Neues aus der Zukunftswerkstatt Kommunen“ erschienen

Bürgerbeteiligung ist ein Thema, das viele Kommunen in Deutschland beschäftigt und seit einigen Jahren zunehmend auch als Baustein von Förderprojekten eingefordert wird. Sie ist ein wesentliches Element insbesondere auch für die Entwicklung zukunftsfähiger Demografiestrategien mit dem Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen. Die Kommunen sind in der Umsetzung von Bürgerbeteiligungsprozessen auf einem sehr unterschiedlichen Stand. Viele von ihnen sind derzeit auf dem Weg, den richtigen Zugang und Zuschnitt für sich zu finden. Dabei müssen sie einige Herausforderungen meistern.

Die zweite Publikation des Modellprojektes „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK) gibt Einblick in zentrale Herausforderungen der ZWK-Kommunen im Hinblick auf die Bürgerbeteiligung und zeigt praxisnahe Lösungen: Was können Kommunen tun bei Beteiligungsmüdigkeit? Wie gelingt die Ansprache von Jugendlichen? Und wie können sie Enttäuschungen bei der Bürgerbeteiligung vermeiden?

Die Publikation gründet auf aktuellen Erfahrungen, die während eines Treffens mit den Prozessbegleitungen der ZWK diskutiert wurden. Die Prozessbegleitungen unterstützen die teilnehmenden Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Demografiestrategie.

Im Rahmen der ZWK entstehen Arbeitspapiere und Ergebnisse, die in unregelmäßigen Abständen in der Reihe „Neues aus der Zukunftswerkstatt Kommunen“ veröffentlicht werden. Die Reihe ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit, von dem Austausch und den Erfahrungen der ZWK-Kommunen zu profitieren. Weitere Wissensbausteine sind auf der Website der ZWK zu finden: Ein interaktives digitales Tool „Demografie-Assistenz für kommunale Strategien (DAKS)“ zur strukturierten Gestaltung des demografischen Wandels, ein „Werkzeugkoffer“ mit praxisnahen Methoden, Konzepten und übertragbaren Best-Practice-Beispielen sowie themenspezifische Online-Formate für den Erfahrungsaustausch.

Über die ZWK

Die ZWK wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Geschäftsstelle ist im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. angesiedelt. Ziel der ZWK ist es, die vierzig teilnehmenden Kommunen systematisch dabei zu begleiten, den demografischen Wandel mit den Menschen vor Ort zu gestalten. Um sowohl Großstädte, Städte, Gemeinden und Landkreise zu unterstützen, für alle Generationen attraktiv zu bleiben, werden im Rahmen der ZWK Projekte entwickelt und umgesetzt, die unterschiedliche Lebensphasen und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund konkret in den Blick nehmen.

Pressekontakt:

Christina Haaf

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Geschäftsstelle Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) / Öffentlichkeitsarbeit

haaf@zukunftswerkstatt-kommunen.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.zukunftswerkstatt-kommunen.de/projekt/aktuelles/m/trends-buergerbeteiligung>



Titelbild Trends in der Bürgerbeteiligung

